

**Niederschrift Nummer BEB/11/005**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Behindertenbeirat</b>	18.01.2017

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Räume des Vereins für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung (VeBu e.V.) Marie-Curie-Str. 1, 59192 Bergkamen	17:00 - 19:00 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Martina Eickhoff  
 Schriftführer: Ralph Klose

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Frau Martina Eickhoff	Vorsitzende
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied

**Christlich Demokratische Union**

Frau Michaela Strunk	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

**Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

**BergAUF**

Frau Karin Theiner	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Richard Bauer
--------------------	---------------	-------------------------------------

**Von den Verbänden**

Frau Sigrun Adams	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Robert Adams
Frau Hedwig Blaschke	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Karin Gnida
Frau Marianne Häfner	ordentl. Mitglied	
Frau Antje Häusler	ordentl. Mitglied	
Herr Klaus Peter Jagielki	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Walter Görlitz
Herr Dietmar Jezek	ordentl. Mitglied	
Herr Hans-Joachim Wöbbeking	ordentl. Mitglied	

**Gäste**

Frau Marita Fuchs	stv. Mitglied
-------------------	---------------

**Entschuldigt fehlen**

Herr Robert Adams	ordentl. Mitglied
Herr Richard Bauer	ordentl. Mitglied
Herr Heinz-Uwe Eickhoff	ordentl. Mitglied
Frau Karin Gnida	ordentl. Mitglied
Herr Walter Görlitz	ordentl. Mitglied
Frau Kerstin Hamann	ordentl. Mitglied
Frau Barbara Hölken	ordentl. Mitglied
Frau Mareike Jander	ordentl. Mitglied
Frau Dr. Edith Kirsch	ordentl. Mitglied
Frau Iris Lüken	ordentl. Mitglied
Herr Ralf Purat	ordentl. Mitglied
Herr Hartmut Ramin	stv. Mitglied
Herr Herbert Robbert	ordentl. Mitglied
Herr Christoph Straub	ordentl. Mitglied
Frau Manuela Veit	stv. Mitglied

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Frau Patricia Höchst	Amtsleiterin Bürgerbüro
Herr Ralph Klose	Schriftführer

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Vorstellung des Vereins für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung (VeBU e.V.) - mündl. Bericht: Herr Kapust	<b>11/0798</b>
2	Vorstellung der Aufgaben der Behindertenbeauftragten des Kreises Unna - mündl. Bericht: Frau Olbrich-Steiner, Kreis Unna	<b>11/0799</b>
3	Anfragen und Mitteilungen	
4	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Vorstellung des Vereins für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung (VeBU e.V.)****- mündl. Bericht: Herr Kapust****Vorlage: 11/0798**

Die Vorstellung des VeBU erfolgt durch den Teamleiter Herrn Kapust, welcher in kurzer Form zunächst die Entstehungsgeschichte des Vereins erläutert. Demnach gründeten am 12.03.2000 betroffene Angehörige und professionelle Mitarbeiter/-innen aus Arbeitsfeldern der Hilfen für behinderte Menschen den Verein für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Familien, VeBU e. V.

Grundsätzlich sei der VeBU eine Anlaufstelle für junge Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige. Zielsetzung sei es dabei betroffenen Familien zu helfen, ihre oftmals schwierigen Lebenssituationen zu bewältigen und den Bedürfnissen eines behinderten Kindes gerecht werden zu können. Lt. Herrn Kapust fühlen sich Familienmitglieder angesichts der überwältigenden Anforderungen häufig allein und stoßen beinahe täglich an ihre Grenzen sowohl körperlich als auch geistig. Der VeBU sei dafür da, zu unterstützen und zu beraten, vormittags, nachmittags, in den Ferien und am Wochenende. Die wichtigsten Schwerpunkte innerhalb des Vereinsangebotes sind der familienunterstützende Dienst (FuD) für den Kreis Unna, die ab August 2004 zusätzlich angebotene ambulante Kinderkrankenpflege und, ermöglicht durch den Erwerb der Immobilie in Bergkamen-Rünthe, seit dem Jahre 2013 die Tagesgruppe.

Im Anschluss an seine Ausführungen beantwortet Herr Kapust Fragen aus dem Gremium. Zum Abschluss der Beiratssitzung erfolgt noch eine Besichtigung der VeBU-Räumlichkeiten.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:****Vorstellung der Aufgaben der Behindertenbeauftragten des Kreises Unna****- mündl. Bericht: Frau Olbrich-Steiner, Kreis Unna****Vorlage: 11/0799**

Frau Olbrich-Steiner vom Kreis Unna referiert zu ihrem Aufgabenbereich als Behindertenbeauftragte, zu welcher sie im Dezember 2009 ernannt wurde.

Der Aufgabenschwerpunkt sei es, auf kommunaler Ebene zu erreichen, dass behinderte Menschen keine Benachteiligung erfahren. In diesem Zusammenhang sei die Umsetzung des Leitgedankens der Inklusion besonders hervorzuheben. Die Zielsetzung sei hier, die Umwelt und die Gesellschaft so zu gestalten, dass allen Menschen eine ihren Bedürfnissen entsprechende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht wird.

Im Verlaufe ihrer Ausführungen verweist Frau Olbrich-Steiner auf das vom Kreis Unna beschlossene Handlungsprogramm 2016 bis 2020 zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Die Federführung für den entsprechenden Planungsprozess ist Frau Olbrich-Steiner als Behindertenbeauftragte der Verwaltung des Kreises Unna in der

Stabsstelle Planung und Mobilität zugeordnet. Zu den weiteren Aufgabenfeldern gehören die Weiterentwicklung des psychosozialen Versorgungssystems für Menschen mit Behinderungen und die Geschäftsführung der psychosozialen Fachgruppen und Netzwerke zu diesem Arbeitsbereich. Hervorzuheben sei lt. Frau Olbrich-Steiner in diesem Zusammenhang auch die gute Zusammenarbeit mit den sechs Behindertenbeiräten im Kreis Unna.

Im Anschluss an den Vortrag ergibt sich eine angeregte Diskussion zwischen Mitgliedern des Gremiums und Frau Olbrich-Steiner.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Grod, Kreisverkehrswacht Unna e. V., stellt dem Behindertenbeirat Bergkamen ein Pilotprojekt vor und bittet die Mitglieder des Beirates um deren Unterstützung für dessen Durchführung in Bergkamen. Es handelt sich hierbei lt. Herrn Grod um eine „Maßnahme der mentalen Verkehrserziehung“ und zwar um ein für Behindertenparkplätze vorgesehenes Zusatzschild mit der Aufschrift: **Wenn Sie meine Behinderung übernehmen, dann überlasse ich Ihnen diesen Platz!**

Versuchsweise möchte die Kreisverkehrswacht dieses Hinweisschild an ein oder zwei Behindertenparkplätzen in Bergkamen anbringen, um die missbräuchliche Nutzung der Behindertenparkplätze durch Nichtbehinderte zu reduzieren und die Thematik in die öffentliche Diskussion zu bringen.

Im Anschluss an die Vorstellung des Projektes erfolgt eine Abstimmung der Mitglieder des Gremiums.

Abstimmungsergebnis:

Die Durchführung der von Herrn Grod (Kreisverkehrswacht Unna e. V.) vorgeschlagenen Maßnahme wird einstimmig befürwortet

**Tagesordnungspunkt 4:****Einwohnerfragestunde**

Ein anwesender Bürger und Vater eines Kindes, welches von dem Verein VeBU betreut wird, erkundigt sich nach der Möglichkeit der Einrichtung eines Behindertenparkplatzes aufgrund des verkehrstechnisch heiklen Ballungspotenzials im Bereich der Bushaltestelle an der Kettelerschule in Bergkamen-Rünthe.

Von Frau Höchst ergeht der Hinweis an den Fragesteller, dass dieser sein Anliegen mit einer konkreten Beschreibung der Örtlichkeit per E-Mail an das Bürgermeisterbüro der Stadt Bergkamen richten möge.

Martina Eickhoff  
Vorsitzende

Ralph Klose  
Schriftführer